

Annektrin Taube (3. Sem. LA Förderschule der MLU Halle)

**Klassenstufe 3/4 und 5/6**

**Variation: Klassenstufe 1/2**

**INTEGRALE  
 SUBJEKTSCHWERPUNKTE**

- Psychisches Subjekt
- Materiell-technisches Subjekt

**TEILKOMPETENZEN**

- experimentelle Materialuntersuchung
- zielgerichteter Einsatz von Verformungstechniken
- bildnerische Fantasie in Bild und Text

**MATERIALIEN**

- Knete und geeignete Bearbeitungswerkzeuge

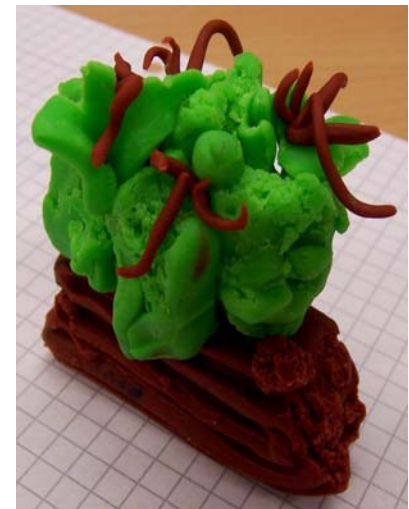
**ARBEITSZEIT 90 MINUTEN**

**Plastik: Uko = Unbekanntes Knetobjekt**

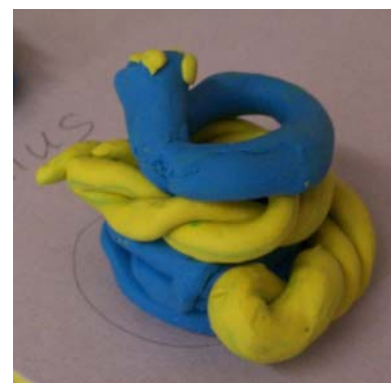
Der erste Teil der Übung dient dem Kennenlernen des Materials Knete bzw. Plastilin. Die Lernenden werden aufgefordert, unterschiedliche Möglichkeiten der plastischen Verformung des Materials systematisch, das heißt in einer Versuchsreihe, zu untersuchen. Am einfachsten ist es, sich dabei an einfachen Prozessbegriffen zu orientieren – reißen, quetschen, rollen, drücken, kratzen, streichen usw. Die entsprechenden Begriffe werden den Ergebnissen der Versuchsreihe zugeordnet.

Im zweiten Schritt werden die Lernenden aufgefordert, ein plastisches Objekt zu gestalten, indem drei der eingangs gefundenen Formungsprozesse miteinander kombiniert werden. Dabei sollen auch Möglichkeiten der Farbkontraste genutzt werden. Für die Vorbereitung der Präsentation soll für das jeweilige Objekt ein Titel gefunden werden, dabei besteht die Möglichkeit der Aussagenklärung oder aber der Verrätselung.

© Autor/Fotos: J.Penzel



Max Gläzel, Constanze Schmidt, Annektrin Taube (3. Sem. LA Förderschule der MLU Halle)



Drachennest, plastische Übung in der Schuleingangsstufe (Unterricht von Frau Dölle)

#### Variation: Ein Drache in seinem Nest

Die plastische Übung kann auch in der Schuleingangsphase (1. und 2. Klasse) durchgeführt werden. Hier sollte nicht über die systematische Formuntersuchung, sondern mit einem Märchen oder einer Geschichte begonnen werden. Der Versuchsgruppe wurde eine Geschichte eines Märchens mit einem Drachen vorgelesen. Anschließend wurden die Kinder aufgefordert, den Drachen in seinem Nest zu modellieren und dabei farbige Abstufungen für die einzelnen Teile zu nutzen. Das Drachennest sollte aus dünnen Rollen geflochten werden. Anders als in den Sekundarschulklassen ist die Vorgabe einiger Bearbeitungstechniken in der Schuleingangsstufe für die Orientierung der Lernenden hilfreich.

